Wie viele Schüsse sind notwendig, um mit einer Wahrscheinlichkeit von mindestens 0.8 wenigstens einen Treffer zu erzielen, wenn die Trefferwahrscheinlichkeit je Schuss gleich 0.15 ist? (Lösungsblatt: Anzahl der Schüsse.)

2. Abbildung 1 zeigt einen Scatterplot. Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

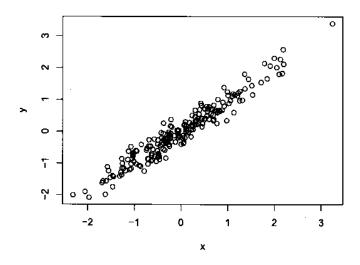


Abbildung 1: Scatterplot

- (a) Die Korrelation ist mindestens 0.8.
- (b) Das Mittel von Y ist mindestens 30.
- (c) Die Standardabweichung von Y ist mindestens 6.
- (d) Die Daten sind standardisiert.
- (e) Fuer X = -0.9 wird der Wert von Y in etwa bei 1.1 erwartet.

(2.5)

 Bei 13 Milchproben wurde der Fettgehalt (in %) durch zwei verschiedene Verfahren bestimmt. Dabei ergaben sich folgende Werte: Testen Sie unter der Voraussetzung, dass die

(Lōsungsblatt ankreuzen - zB ein Plus wenn zutreffend, ein Minus wenn nicht)

	1	_	3		_	•		•	•				
Verfahren-A	3.53	3.47	3.92	3.84	3.10	2.85	2.93	3.20	3.59	3.17	3.83	4.30	2.80
Verfahren-B	3.53	3.41	3.88	3.76	3.09	3.10	2.99	3.22	3.57	3.08	3.77	3.99	2.89

Ergebnisse ungefähr normalverteilt sind, auf dem Signifkanzniveau $\alpha=0.1$, ob die Mittel der Differenzen der durch die beiden Verfahren gewonnenen Messwerte rein zufällig von 0 verschieden sind.

4. Gegeben sei folgende Verteilungsfunktion:

$$F(x) = \begin{cases} 0 & \text{für } x < 0 \\ \frac{x^2}{6} & \text{für } 0 \le x < 1 \\ \frac{1}{6} + \frac{1}{3}(x - 1) & \text{für } 1 \le x < 3 \\ -\frac{x^2}{6} + \frac{4}{3}x - \frac{5}{3} & \text{für } 3 \le x < 4 \\ 1 & \text{für } x > 4 \end{cases}$$

- a) Berechnen Sie die zugehörige Dichtefunktion.
- b) Berechnen Sie ausserdem den Erwartungswert E(X).

c) Es liegt eine Stichprobe vom Umfang n=39 vor, die bereits in 4 Klassen K_j $(j=1,\ldots,4)$ eingeteilt wurde. Man erhielt die folgenden absoluten Klassenhäufigkeiten H_j :

Überprüfen Sie mit einem geeigneten Testverfahren (Signifikanzniveau $\alpha = 0.025$), ob die Grundgesamtheit nach der oben gegebenen Verteilungsfunktion F(x) verteilt ist.

(Lösungsblatt: Erwartungswert, Wert der Teststatistik)

(2+2+4)

- 5. Ein Programm ist in drei Teile geteilt, welche simultan und unabhängig auf drei Computern ausgeführt werden. Die Zeit (in Minuten), die jeder Computer braucht, sei exponentiell verteilt mit Mittel ¹/₄. Diese Zeiten seien unabhängig. Das Program ist fertig kompiliert, wenn alle drei Blöcke kompiliert sind.
 - a) Geben Sie die Verteilungsfunktion der Zeit f
 ür das Komplieren des ganzen Programmes an. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass das ganze Programm zwischen einer und zwei Minuten kompiliert?
 - b) Wir wissen, dass ein Computer mit h\u00f6chstens 15 Sekunden kompiliert hat. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass das ganze Programm unter 30 Sekunden kompiliert?

(Lösungsblatt: Wahrscheinlichkeiten)

(2+2)